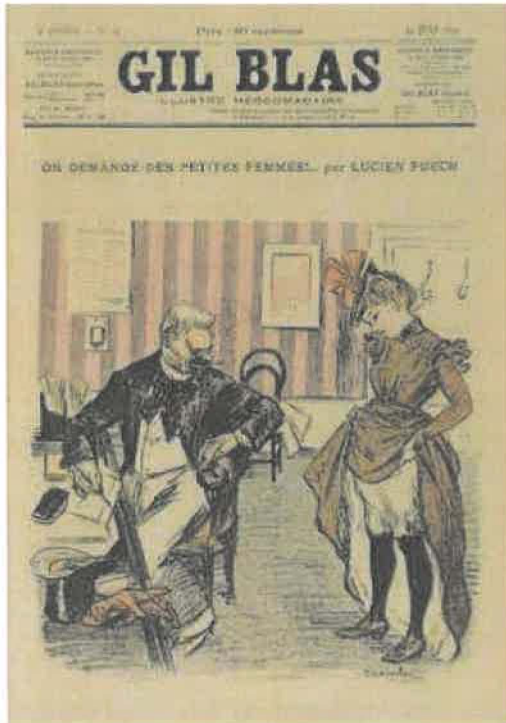


**TAS 18** Theophile Alexandre Steinlen: On demande des petites femmes (Man verlangt zierliche Frauen), 1899

Lithographie. Maße unbekannt (Möglichweise in diesem Fall die Original-Titelseite von „Gil Blas“). Zeichnung mit schwarzer Kreide auf Stein. Anschließend koloriert (Auflage unbekannt) Monogramm auf der Platte unten links: Steinlen. Die Lithographie wurde auch als Titelseite der Zeitschrift „Gil Blas“ Nr.25 vom 23.06.1899 verwendet.

**NS-Verfolgungsbedingter Kulturverlust – Derzeitiger Standort unbekannt**

**Lost Art-ID: Neu**



**Provenienz:** Sammlung Eduard Fuchs von spätestens 1912 bis 1933 / 25.10.1933 Beschlagnahmung durch die Gestapo / 1937 – 1938 zwangsweiser Verkauf (Zahlung Reichsfluchtsteuer durch seine Tochter Gertraud Fuchs / Versteigerung Auktionshaus Börner Leipzig: Am 23.05 und am 24.05.1938 wurde dieses Blatt möglicherweise als Teil des Konvoluts Nr. 913 angeboten: „Französische Meister. Über 50 Bl.: Ein reiches Konvolut, mit farbigen Radierungen, schönen Lithographien etc. Fol. bis Roy.-Fol. Zum Teil handsignierte und nummerierte Abdrucke. Vertreten sind z.B.: H. Derouche, F. Jourdain, A. Lambert, Legrand, Pascin, R. Pichor, Steinlen, J. Veber, Willette.“ Das Konvolut wurde von der Galerie und Kunstantiquariat Joseph Fach, Feinbergweg 7, 61440 Oberursel / Taunus für RM 50,- (Schätzpreis: RM 150,-) ersteigert. Über das weitere Schicksal des Blattes liegen keine Informationen vor.

**Beschreibung:** Besitzt er eines der Café-Concerts auf dem Montmartre? Jedenfalls nutzt der Mann mit seinem bunten Halstuch, Zylinder, Spazierstock und Glacehandschuhen seine Position, um ein junges Mädchen auf ihre erotischen Reize zu begutachten. Eine „#MeToo Debatte“ vor mehr als hundert Jahren, interessant wie früh Steinlen die Themen „Alltagssexismus, Übergriffe, Machtmissbrauch“ aufgriff. Man verlangt „Junges Fleisch“ sagt der

lüsterne Theateragent und lässt Sie den Rock anheben. (UW)

**Literatur:** Fuchs, Eduard: Illustrierte Sittengeschichte vom Mittelalter bis zur Gegenwart. Band 3: Das bürgerliche Zeitalter, München (A. Langen) 1912, S. 413, Abbildung 424 (Steinlen: Beim Theateragenten) De Crauzat, Ernest: L'oeuvre gravée et lithographiée de Steinlen, Paris 1913, S. 48, Nr.132 / Auktionshaus C.G. Boerner (Leipzig): Katalog Nr. 197 - Sammlung F. Berlin, 1938, S. 44.

**Ausstellungen:** Bisher keine bekannt